

**Mag. Sandra E. Velásquez Montiel-Probst**

Klinische und Gesundheitspsychologin  
Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin  
Kinder-, Jugendliche- und Elternberaterin der  
Österr. Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychotherapie



An den  
Bundesminister für Gesundheit  
Herrn Alois Stöger  
Bundesministerium für Gesundheit  
Radetzkystrasse 2

**Betreff:** Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes, über die Führung der Bezeichnung "Psychologin" oder "Psychologe" und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der klinischen Psychologie.

Sehr geehrter Herr Minister Stöger,

mit Befremdung und höchster Verunsicherung verfolgen wir in letzter Zeit die Angriffe des Verbandes für Psychotherapie (ÖBVP) gegen den Berufsstand der klinischen Psychologen.

Nach dem Psychologengesetz von 1990 haben wir gesetzeskonform alle Ausbildungsvoraussetzungen erfüllt und bilden uns regelmäßig und entsprechend weiter. Unsere klinisch-psychologische Praxis, die 2005 gegründet wurde, erfüllt die aktuellsten Standards unseres Berufes.

Jetzt werden wir konfrontiert mit einer berufsschädigenden Berichterstattung, in der uns klinischen Psychologen die Qualifikation der Ausübung unseres Berufes abgesprochen wird (im Artikel "Der Kampf um die Couch" in der Zeitung "Die Furche" (Nr. 25, 20. Juni) wird Eva Mückstein (ÖBVP) zitiert: "Dann könnten klinische Psychologen psychische Störungen behandeln, obwohl sie nicht dazu qualifiziert sind").

Die derzeitigen Irritationen und irreführende Aussagen anderer Berufsgruppen sind als reine Verteidigung berufspolitischer Interessen zu sehen, die paradoxerweise eine qualitative Verbesserung und Modernisierung des Psychologengesetzes im Interesse der Bevölkerung verhindern will.

Wir ersuchen Sie, sich entschieden dafür einzusetzen, dass die Leistungen, die für klinische und Gesundheitspsychologen bereits im Psychologengesetz 1990 beschlossen wurden, keinesfalls beschnitten werden.

Der Gesetzesentwurf zur Verbesserung der Ausbildung von klinischen und Gesundheitspsychologen darf nicht zum Spielball der Interessen anderer Gesundheitsberufe werden!

Wir danken für Ihre Unterstützung,

mit freundlichen Grüßen,

Mag. Sandra Velásquez Montiel-Probst  
Klinisch und Gesundheitspsychologin

Mag. Julia Mahler-Hütter  
Klinische und Gesundheitspsychologin

[www.safe-place.at](http://www.safe-place.at)

Döblinger Hauptstrasse 6 / 7, 1190 Wien,  
Mob: + 43 (0) 664 9180 334  
Tel. Fax: + 43/1/941 25 08.